



Ausgezeichnete Lesehilfe

Hamburg, 04. April 2011 - Die Hamburger Initiative Leseleo e.V. wurde beim Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2010“ als vorbildlich eingestuft und mit einem Preis in Höhe von 3000 Euro ausgezeichnet. Damit würdigt das in Berlin ansässige „Bündnis für Demokratie und Toleranz“ (BfDT) das gesellschaftliche Engagement des Vereins, der 2008 von der Lehrerin Annegret Boehm und sechs Studenten gegründet wurde. Am Freitag, den 1. April 2011, fand die offizielle Preisverleihung im Kaisersaal des Hamburger Rathauses statt. Die zweite Bürgermeisterin der Stadt und Senatorin für Wissenschaft und Forschung, Dr. Dorothee Stapelfeldt, sowie Dr. Cornelia Sonntag-Wolgast, Beiratsmitglied des BfDT und Parlamentarische Staatssekretärin a.D., und Dr. Gregor Rosenthal, Geschäftsführer des BfDT, zeichneten Leseleo und die anderen vier Preisträger öffentlich aus.

Die Lesepaten, meistens Studenten, treffen sich einmal wöchentlich für eine Stunde mit ihrem Schützling, um durch die gemeinsame Lektüre von Kinderbüchern die Lesefähigkeit, das Textverständnis und die Lust am Lesen zu fördern. Diese Hilfe ist notwendig, weil die Jungen und Mädchen aufgrund ihres Migrationshintergrunds oder anderer familiärer Umstände zu Hause kaum Unterstützung beim Lesen deutscher Texte erhalten. An der Initiative beteiligen sich bereits zehn Hamburger Schulen sowie etwa 60 Lesepaten. Da der Bedarf an dieser individuellen, gezielten Förderung stetig steigt, sucht Leseleo e.V. weitere Studenten als Lesepaten und bittet um Spenden, zum Beispiel für die Anschaffung von Büchern oder für Werbemittel. Auch Sachspenden wie Kinderbücher, Stifte, Papier, Gebäck, Obst und Tee sind willkommen.

Infos: www.leseleo.de, Kontakt: info@leseleo.de, Konto: Leseleo e.V., Haspa, Kto 1261 162 125, BLZ 200 505 50.